



Pressemitteilung

PM Nr. 16/2017

30. Oktober 2017

Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg begrüßt zwei ehemalige Ausschussvorsitzende des Bayerischen Landtags

Auf Einladung des Präsidenten des Oberlandesgerichts Bamberg Clemens Lückemann waren heute Manfred Ach, Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags a. D., und Prof. Dr. Walter Eykmann, Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes des Bayerischen Landtags a. D., beim Oberlandesgericht Bamberg zu Besuch.

Manfred Ach (77 Jahre) war von 1994 bis 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags. Ab 1994 gehörte er dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen an, den Herr Ach in den Jahren 1998 bis 2008 als Vorsitzender leitete. Während seiner Amtszeit trug er nicht nur entscheidend zur Verwirklichung notwendiger Änderungen im finanz- und haushaltspolitischen Bereich und zum Abbau der Staatsverschuldung bei. Es war auch seinem außerordentlichen Engagement zu verdanken, dass wichtige Baumaßnahmen im Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg geplant und durchgeführt werden konnten. Herauszuheben sind diesbezüglich neben der Generalsanierung der Zentraljustizgebäude in Bamberg und Bayreuth auch der Umbau und die Erweiterung der heutigen Bayerischen Justizakademie in Pegnitz. Ebenso waren die Generalsanierung und Erweiterung des Zivil- und Strafjustizentrums in Würzburg Meilensteine auf dem Weg zu einer modernen Justiz.

Prof. Dr. Walter Eykmann (80 Jahre) gehörte von 1978 bis 2008 dem Bayerischen Landtag an, wo er im Jahr 1986 den Vorsitz des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes übernahm, der schnell den inoffiziellen Namen „Eykmann-Ausschuss“ bekam. Sein Anliegen ist es immer gewesen, finanziell und politisch vorhandene Spielräume zugunsten des öffentlichen Dienstes zu nutzen, um dessen Leistungsfähigkeit zu stärken und Konkurrenzfähigkeit zu erhalten. Nach langjährigen Bemühungen ist es Herrn Prof. Dr. Eykmann gelungen, den Laufbahnaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst einzurichten. Dieser Erfolg hat ihm in aus der bayerischen Beamtenschaft den Titel „Vater des Verwendungsaufstiegs“ eingebracht. Daneben hat er auch das zeitgemäße bayerische Dienstrecht nachhaltig mitgeprägt.

Clemens Lückemann dankte den beiden Gästen für deren außerordentliche Verdienste, die sie sich für die Bayerische Justiz im Allgemeinen und für den Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg im Besonderen erworben haben. Herr Prof. Dr. Walter Eykmann sprach Clemens Lückemann auch die besten Wünsche zu seinem 80. Geburtstag aus.

gez.
Weigel
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle